
Evaluation der Arbeit mit dem pädagogischem Lehrplan Deutscher Kindergarten Wilsbek 2023



Die Arbeit mit dem pädagogischem Lehrplan



”Lederen af dagtilbuddet er ansvarlig for at etablere en evalueringskultur i dagtilbuddet, som skal udvikle og kvalificere det pædagogiske læringsmiljø.”

”Med evalueringskultur i dagtilbuddet forstås, at lederen har ansvar for, at det pædagogiske personale og ledelsen løbende forholder sig reflektivt til, hvordan de pædagogiske læringsmiljøer understøtter børnegruppens trivsel, læring, udvikling og dannelse.”

Den styrkede pædagogiske læreplan, Rammer og indhold, s. 50-51

Auf welche Bereiche des pädagogischen Lehrumfeldes hatten wir in den letzten zwei Jahren einen besonderen Fokus?

Gemeinschaft – jedes Kind gehört dazu
Soziale Entwicklung
Ganzheitliche und persönliche Entwicklung
Die Sicht auf das Kind und die Perspektive des Kindes
Raum Analyse und strukturelle Prozesse im Alltag
Die pädagogische Lernumgebung → Lernen den ganzen Tag

Wie haben wir unsere Evaluierungskultur organisiert?

Das Team reflektiert und evaluiert laufend gemeinsam in den monatlichen Teamsitzungen und in Gruppen aufgeteilt, zu monatlichen Gruppentreffen in der Krippe und im Kindergartenbereich.

Wir reflektieren im Alltag anhand von zeitnahe, gegenseitigem Austausch der Situationen, aber auch anhand von schriftlich festgehaltenen Beobachtungen und kurzen Videoclips (nach ICDP) im Alltag. Hierbei insbesondere in Routine Situationen, aber auch bei durchgeführten Angeboten und Aktivitäten. „Was klappt und was klappt nicht“; mit diesem Wissensaustausch justieren wir unser Verhalten oder die Räumlichkeiten, um die individuelle Entwicklung der Kinder zu fördern, aber auch das Zusammengehörigkeitsgefühl zur Gruppe zu stärken.

Wir evaluieren unsere Projekte und Themen und das damit verbundene pädagogische Lernumfeld mit Hilfe von „tegn på læring“ und dem Smtte Modell. Wir nutzen aber auch

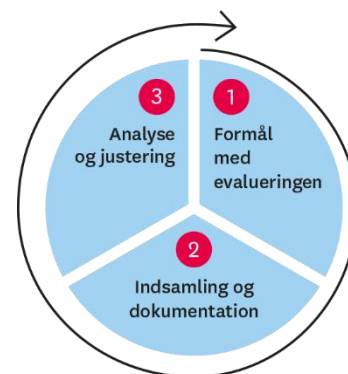
Relationsschemata und die Zusammenarbeit mit Zusammenarbeitspartnern, wie z.B. das Ressource Team unter Anderem.

Wie haben wir mit unserem eigenen schriftlichen Lehrplan gearbeitet?

Wir haben uns mit der konkreten Umsetzung des Lehrplans im Alltag auseinander gesetzt und für einen Zeitraum von 3-4 Monaten setzen wir einen Fokus auf ein Lehrplanthema, welches wir dann mit anderen Themen verzahnen. Die Fokussierung dient einem roten Faden für die Planung von pädagogischen Angeboten und Projekten und der dazu gehörenden Zielsetzung. Selbstverständlich wird in diesen Phasen an allen Themen gearbeitet, sowohl geplant, als auch anlassbezogen, wenn wir die Bedarfe erkennen. Alle Lehrplans Themen sind im Alltag miteinander verbunden und das Lernen geschieht durch den ganzen Tag.

Wir arbeiten wir immer wieder intensiv mit dem Lehrplan, besonders in Personalsitzungen und Gruppenbesprechungen.

Evaluation und Dokumentation der Elemente im pädagogischen Lernumfeld



”Lederen er ansvarlig for, at arbejdet med den pædagogiske læreplan evalueres mindst hvert andet år med henblik på at udvikle arbejdet. Evalueringen skal tage udgangspunkt i de pædagogiske mål og herunder en vurdering af sammenhængen mellem det pædagogiske læringsmiljø i dagtilbuddet og børnenes trivsel, læring, udvikling og dannelse.

Evalueringen skal offentliggøres.

Lederen af dagtilbuddet er ansvarlig for at sikre en løbende pædagogisk dokumentation af sammenhængen mellem det pædagogiske læringsmiljø og børnenes trivsel, læring, udvikling og dannelse. Den pædagogiske dokumentation skal indgå i evalueringen.

Som led i at kunne evaluere sammenhængen mellem det pædagogiske læringsmiljø i dagtilbuddet og børnegruppens trivsel, læring, udvikling og dannelse kan der fokuseres på elementer i det pædagogiske læringsmiljø. På den ene side fx, hvordan børnesynet, børneperspektivet og arbejdet med dannelse kommer til udtryk i det daglige pædagogiske arbejde, og på den anden side eksempelvis:

- Børnegruppens trivsel og læring
- Børn i udsatte positioners trivsel og læring
- Tosprogede børns trivsel og læring
- Det enkelte barns trivsel, læring, udvikling og dannelse.

Fokus på enkelte elementer kan bidrage til at kvalificere evalueringen af sammenhængen mellem det pædagogiske læringsmiljø og børnenes trivsel, læring, udvikling og dannelse.”

Den styrkede pædagogiske læreplan, Rammer og indhold, s. 51

Welches Ziel hatten wir mit der durchgeführten Evaluierung?

- Wir haben intensiv daran gearbeitet, die Gemeinschaft der Kinder zu fördern und zu stärken. Die Kindergruppe hat sowohl sprachlich, als auch sozial-emotional viele Herausforderungen. Es war und ist uns ein großes Ziel, sehr inklusiv zu arbeiten und alle Kinder ein Teil der Gemeinschaft werden zu lassen.
 - Wir haben einen großen Fokus auf die Reflektion der Routine Pädagogik in Bezug auf die Nähe zum Kind und die Bedürfnisse des einzelnen Kindes gelegt, um die Kindergartengruppe sozial-emotional zu stärken und die Selbstständigkeit und Zufriedenheit der Kinder zu fördern.
 - Außerdem haben wir unsere Sicht auf das Kind, als auch die Perspektive des Kindes betrachtet. Hier spielte der Wunsch zu einer stärkeren Mitbestimmung und bewussten Selbstbestimmung der Kinder eine große Rolle.
 - Ein weiterer Fokuspunkt war das pädagogische Lernumfeld und das Lernen über den ganzen Tag. Wir haben unsere Räumlichkeiten, Angebote, Projekte und Themen in der momentanen Praxis reflektiert, um sowohl die Art der Angebote auf die verschiedenen Herausforderungen, als auch auf die Perspektive des Kindes zu reflektieren.
-

Welche pädagogische Dokumentation haben wir in der Evaluierungsarbeit eingesammelt?

- Schriftliche Beobachtungen aller Mitarbeiter der täglichen Praxis in Bezug auf die verschiedenen Routine Situationen im Alltag
 - Gemeinsamer Austausch in der Teamsitzung über die pädagogische Lernumgebung mit fachlicher pädagogischer Begründung – was funktioniert und was funktioniert nicht
 - Zusammenarbeit mit einem Ressource Team über die unterschiedlichen Bedürfnisse und Herausforderungen der Kinder
 - Portfolios der Kinder, Wochenrückblicke und Fotos
 - Elternabend > Fotos und Videoaufnahmen mit pädagogischer Erläuterung; warum und wie das Gezeigte wertvoll für die Entwicklung der Kinder ist (Resilienz)
 - Raumanalyse nach dem FEX Konzept
-

Was haben wir über den Zusammenhang unserer pädagogischen Lernumgebung und dem Gedeihen, dem Lernen, der Entwicklung und der Bildung des Kindes gelernt?

Anhand der kontinuierlichen Reflexion und Evaluation unserer pädagogischen Lernumgebung wurde uns bewusst, dass eine klare, wiederkehrende Tagesstruktur, aber auch sichtbare Raumstrukturen den Kindern Sicherheit und Ruhe vermitteln, die sie gelassener werden lassen.

Insbesondere der Perspektivwechsel auf die Sicht des Kindes hat uns aufmerksam gemacht, unsere Routine Pädagogik zu verändern, indem wir Wartezeiten der Kinder mit Sinn füllen und ihnen wichtige Aufgaben übertragen. Die positive Bestärkung durch das Erleben, „Ich kann“ und die größere Selbstständigkeit hat die Kinder generell zufriedener und emotional stärker werden lassen.

Unsere Reflexionen machten uns noch mal ganz deutlich, wie wichtig es ist, den Kindern bewusst zu machen, dass sie den ganzen Tag hinweg und in allen Bereichen eine große Mitbestimmung und Selbstbestimmung haben.

Welche Änderungen und / oder Anpassungen in der Praxis ergaben sich durch die Evaluationen?

- Aufteilung der großen Kindergartengruppe in zwei kleinere Gruppen, entsprechend dem Entwicklungsstand und den Bedürfnissen der Kinder.
- Gemeinsame Raumgestaltung mit den Kindern, sowie die demokratische Wahl von Gruppennamen.
- Klare Trennung von Krippe und Kindergarten am Vormittag, um altersentsprechende und adäquate pädagogische Aktivitäten durchführen zu können.
- Einführung von unterschiedlichen Thementagen im täglichen Kreis, mit größtmöglicher Mitbestimmung für die Kinder, durch dafür erstellte Mappen, die das Kreiskind nutzen kann, um den Kreis anzuleiten.
- Wir haben die Sitzordnung in den Essenssituationen neu überdacht und haben feste Sitzplätze eingerichtet. Die Platzverteilung ist mit Fotos für die Kinder visuell dargestellt, so dass sie jederzeit selbstständig nachgucken können. Auch das gibt ihnen Sicherheit.
- Wir haben Piktogramme eingeführt, die sowohl die Tagesstruktur visuell darstellen, als auch in der Raumnutzung und in Routine Situationen unterstützen.

- Die Räume wurden auf ihre Nutzung, Einrichtung und insbesondere auf die Förderung der Selbstbestimmung durch die Kinder überprüft. Wir haben in demokratischen Prozessen mit den Kindern gemeinsam Spielzeug ausgeräumt, aussortiert und umsortiert.
- Die Räume wurden auch auf ihre Ordnung, Farben, Lichtverhältnisse und den Fokus überprüft. Diese Faktoren können die Kinder fördern, hemmen, stressen oder beruhigen. Wir arbeiten beständig an dem Motto: Eine äußere Ordnung unterstützt die innere Ordnung.

Einbeziehung der Elternvertretung



”Forældrebestyrelsen i kommunale, selvejende og udliciterede daginstitutioner skal inddrages i udarbejdelsen og evalueringen af og opfølgningen på den pædagogiske læreplan.

Forældrebestyrelsen for den kommunale dagpleje skal inddrages i udarbejdelsen og evalueringen af og opfølgningen på den pædagogiske læreplan.”

Den styrkede pædagogiske læreplan, Rammer og indhold, s. 52

Wie haben wir die Elternvertreter in die Evaluation des pädagogischen Lehrplanes miteinbezogen?

Die Elternvertretung wird in den Sitzungen, die ca. alle 6 Wochen (online) stattfinden, auf den aktuellen Stand bezüglich der Arbeit gebracht. Sie können an dieser Stelle Rückmeldungen geben und Anregungen und/oder Wünsche formulieren. Eine gezielte Evaluierung darüber hinaus hat mit der Elternvertretung noch nicht stattgefunden. Die

Elternschaft wird durch die tägliche Kommunikation, die Wochenrückblicke und Monatsbriefe, sowie an thematischen Elternabenden über die Arbeit mit dem Lehrplan informiert und kann sich beteiligen.

Die zukünftige Arbeit



”En systematisk og udviklende evalueringskultur er central for den løbende udvikling af den pædagogiske praksis, og målet er bedre pædagogiske læringsmiljøer for børnene gennem en systematisk evalueringskultur og en meningsfuld og udviklende feedback til det pædagogiske personale.”

Den styrkede pædagogiske læreplan, Rammer og indhold, s. 50-51

Hvilke områder af vores pædagogiske læringsmiljø vil vi fremadrettet sætte mere fokus på?

- Soziale Entwicklung in der Kindergartengruppe
 - Natur und Naturphänomene erleben in der Kindergartengruppe
 - Kommunikation und Sprache in der Krippe
 - Körper, Sinne und Bewegung in der Krippe
-

Hvordan vil vi justere organiseringen af vores evalueringskultur?

Die Nutzung der strukturierten Reflexions- und Evaluationsbögen von Eva „Tegn på læring“ understøttet die vertiefte und zielgerichtete Dokumentation des pädagogischen Alltages; diese werden wir verstärkt nutzen.

Die zeitlichen Rahmen und Strukturen zur Reflexion sind bewusst in Teamsitzungen eingeplant.

Wir werden in Zukunft auch gruppenübergreifende Sitzungen mit den Pädagogen einplanen, in denen die schriftliche Dokumentation und das Teilen des Wissens priorisiert wird.
